



*Halleluja! Der Heiland lebt,
nun ist auf Erden Friede.
Auf, ihr Erlösten, und erhebt
den Herrn mit einem Liede!*

(Gesangbuch der Brüdergemeine 326, 1)



Liebe Freunde und Förderer des Herrnhuter Kirchenaaals,

noch befinden wir uns in der Passionszeit. Mit diesem Liedvers für das bevorstehende Osterfest grüßen wir Sie trotzdem schon heute herzlich aus Herrnhut und wünschen Ihnen frohe und friedvolle Feiertage!

Was für eine Botschaft: „Der Heiland lebt, nun ist auf Erden Friede“. Wir erleben aktuell eine Zeit, wo wir uns alle Frieden wünschen: in den unruhigen Regionen der Welt, in unserem Land, in unseren Orten, wo wir leben und auch für uns ganz persönlich. Es ist gut, dass wir das Osterfest feiern dürfen! Das gibt uns Hoffnung, dass Frieden werden kann und wir können glauben, dass unser Heiland Frieden bringt und seinen Frieden jeden Tag für uns bereithält.

Das Jahr 2024 hat nun schon ein Stück „Wegstrecke“ hinter sich gebracht und wir möchten Ihnen berichten, was in diesem Jahr so ansteht, geplant ist und vor allem: wie sieht es jetzt auf der Baustelle aus? Wie steht es mit dem Welterbetitel? Das alles beschäftigt uns in diesem Jahr natürlich sehr und wir möchten Sie teilhaben lassen an neuen Informationen.



Ist Herrnhut bald Welterbe?



Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmar unterschreibt im Januar 2023 die Welterbe-Bewerbung der Stadt Herrnhut
Foto: Staatskanzlei Dresden

Die Nominierung „Siedlungen der Herrnhuter Brüdergemeine“, die seit 5 Jahren intensiv vorbereitet wird, hat in den vergangenen Monaten Fahrt aufgenommen. Nachdem der dänische Ort Christiansfeld 2015 als Welterbestätte anerkannt wurde, sollen jetzt die Siedlungen Bethlehem in Pennsylvania, Gracehill in Nordirland und Herrnhut dazu kommen, um die globale Weite des Netzwerks brüderlicher Architektur zu verdeutlichen. Der Herrnhuter Kirchenaal, der Vorbild für die Säle in den anderen Orten ist, gilt dabei als ein wichtiges Zeugnis herrnhutischer Baukunst. Voraussichtlich wird schon bei der nächsten Sitzung des UNESCO-Welterbe-Komitees Ende Juli in Neu-Delhi eine Entscheidung fallen.



Fortschritt auf der Brüderseite

Das Ausschachten im Seitenflügel Brüderseite ist geschafft! In den vergangenen Wochen wurde von fleißigen Bauhelfern kräftig Bauschutt nach draußen geschafft, darunter auch mehrere große Steine, die man nur zu zweit bewegen konnte. Ein großes Dankeschön dafür und auch an alle Helferinnen, welche sich rührend um das leibliche Wohl kümmerten. Nun kann der Innenausbau beginnen. In diesen Räumen soll unsere neue Gemeindegüche entstehen und die Sakristei Platz finden. Unser Ziel ist, schon im Juni die neuen Räume nutzen zu können.



Als Förderverein wollen wir die Einrichtung der neuen Gemeindegüche finanziell unterstützen. Für die Anschaffung der Küchenzeile sowie von Schränken, Tischen und Stühlen erbiten wir Ihre Hilfe. Über jede Spende freuen wir uns und danken Ihnen dafür von ganzem Herzen!

Nach der Fertigstellung laden wir Sie, wenn Sie mal in Herrnhut sind, gern zu einer individuellen Führung durch die neuen Räume ein. Bei Interesse können Sie gern Kontakt mit uns aufnehmen.



Die Pläne für den Seitenflügel Schwesternseite nehmen Fahrt auf

Schon jetzt bereiten wir Sanierung des Seitenflügels Schwesternseite vor. Hier befindet sich die Ausstellung „Von Herrnhut in die Welt“, die jedes Jahr von vielen Gästen besucht wird. Sie soll zukünftig in einem großen Raum im Erdgeschoß zu sehen sein. Im Obergeschoß soll ein Seminarraum und sanitäre Anlagen entstehen, die mit einem Aufzug barrierefrei sind. Für diese Baumaßnahmen stehen Fördermittel von Bund und Land in Aussicht, aber wir müssen auch mit erheblichen Eigenmitteln rechnen (ca. 250 000,00 €), insbesondere bei Aufzug und Ausstattung. Auch bei diesem Projekt wollen wir als Förderverein die Gemeinde unterstützen.



Gedenken an Frau Pfr. Karin Wiedemann und Frau Else Wurmbach

Im Januar 2024 mussten wir Abschied nehmen von Frau Pfr. Karin Wiedemann, die zu den Gründungsmitgliedern unseres Vereins gehörte und sich als aktives Mitglied bis zuletzt für die Saalsanierung einsetzte. Die Weihnachtskarte vom Dezember 2023 wurde noch von ihr verfasst. Wir halten sie dankbar in Erinnerung.

Gleichermaßen denken wir in Dankbarkeit an unsere Spenderin Frau Else Wurmbach, die Ende 2023 verstarb. Sie begleitete den Fortschritt der Saalsanierung von Beginn an mit großem Interesse und Engagement.



Online-Angebote aus dem Herrnhuter Kirchensaal

Für alle, die gerne einmal einen Gottesdienst aus Herrnhut miterleben wollen aber weit entfernt wohnen, bieten wir ab und zu die Möglichkeit einer online-Übertragung an, die im Internet abgerufen werden kann. Die entsprechenden Links sind auf der Web-Seite der Brüdergemeinde Herrnhut zu finden: <http://www.herrnhut.ebu.de/start/>

Für die traditionellen Lesungen in der Karwoche, mit täglichen Beiträgen vom 23.-30. März, gibt es eine eigene Playlist, die zu finden ist: www.youtube.com/playlist?list=PLI5xay0V9JJO4jB1CI9NOsWCKSYzYqqo

Wir grüßen Sie im Namen des gesamten Vorstands und wünschen Ihnen ein gesegnetes und fröhliches Osterfest!

Elisa Staub und Sabine Weinhold

Vorsitzende des Vorstands und stellvertretende Vorsitzende

Bleiben Sie behütet!

www.kirchensaal-herrnhut.de
info@kirchensaal-herrnhut.de

Spendenkonto:
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien,
IBAN: DE 84 8505 0100 0232 0292 88